



Stadtverordnetenfraktion Laubach



SPD Fraktion Laubach, Carl-Barnas-Str.1, 35321 Laubach

E: 26.01.2012

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Joachim M. Kühn
Friedrichstraße 11
35321 Laubach

26. Jan. 2012

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten Sie höflichst, nachfolgenden Antrag zur Beschlussfassung auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Mohr

Vorsitzender SPD- Laubach

Hartmut Roeschen

Vorsitzender SPD-Stadtverordnetenfraktion

Beschlussantrag: „Gedenkort für Laubacher Antifaschisten“

Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept zur Errichtung eines Gedenkortes vorzulegen, der an die von den Nationalsozialisten verfolgten Laubacher Widerstandskämpfer erinnert:

Wilhelm Lauth, Hermann Rühl und Ernst Fißler .

Begründung:

Es gibt in Laubach keinen Ort, an dem an die aktiven Widerstandskämpfer erinnert wird.

In der Kernstadt gibt es eine Gedenktafel für die von den Staatsterroristen verfolgten, deportierten und ermordeten jüdischen Bürgerinnen und Bürger und ein Denkmal für die gefallenen Soldaten des Ersten Weltkrieges. In den Stadtteilen gibt es verschiedene Soldatendenkmäler.

Was fehlt, das ist ein Ort der Erinnerung an diejenigen, die von Anfang an die Nazi-Gefahr erkannten, öffentlich vor ihr warnten und für ihre antifaschistische Haltung verfolgt wurden.

Bis jetzt (vielleicht gab es noch weitere) ist bekannt, dass sich drei Bürger offensiv dem Nazi-Regime widersetzen : die Sozialdemokraten Wilhelm Lauth, Hermann Rühl und Ernst Fißler. Laubacher denunzierten sie dafür und überantworteten sie den terroristischen Machthabern. Sie wurden als politische Häftlinge in das KZ Osthofen abtransportiert, misshandelt, geschlagen und in ihrer Gesundheit beschädigt. Nach langen Monaten wurden sie zu ihren Familien entlassen, körperlich und seelisch geschädigt und gesellschaftlich geächtet.

Wilhelm Lauth musste nach Kriegsende eine bescheidene Anerkennung seiner KZ-Haft gerichtlich erstreiten und die wenigsten derer, die ihn kannten, ahnten, wenn sie ihn sahen, das Ausmaß des Verbrechens an ihm und seinen Freunden.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Stadtwaldstiftung werden erhebliche Beträge erwirtschaftet, über deren Verwendung der Vorstand nach Anhörung des Stiftungsbeirates entscheidet. Nach § 2 der Verfassung der Stadtwaldstiftung Laubach ist die Finanzierung einer Gedenkstätte möglich.